

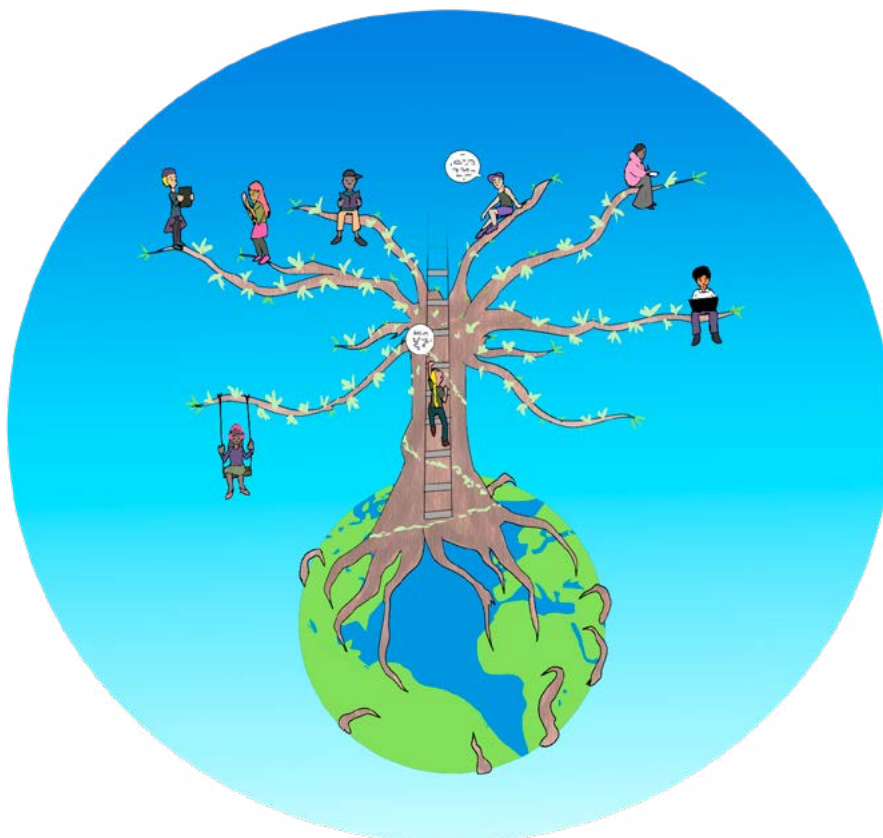


Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

SPRACHFÖRDERUNG

Sekundarstufe I



Ausgabe 1-2022

**FORTBILDUNGSANGEBOTE ZUR
SPRACHFÖRDERUNG**

INHALTSVERZEICHNIS

Begrüßung	3
Einführung	4
Beratungsgruppen zur Sprachförderung	4
Fortbildungsveranstaltungen Sekundarstufe	8
Regionale Netzwerke	10
Abrufangebot: Das Analyseverfahren 2P	12
Das Deutsche Sprachdiplom	13
BiSS Transfer Lesen Sek I	14
BiSS Transfer Sprache – Mit Jugendlichen im Gespräch	14
Herkunftssprachenunterricht	15
Regionale Netzwerke für Herkunftssprachenlehrkräfte	16
Sprachübergreifende Fortbildungen für Herkunftssprachenlehrkräfte	23
Migration	24
Anmeldung über das Portal Fortbildung-Online	25
Hinweise im Internet	26



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen die neue Ausgabe unserer Broschüre mit Unterstützungs- und Fortbildungsangeboten zur Sprachförderung und Leseförderung und zum Herkunftssprachenunterricht zur Verfügung zu stellen.

In dieser Broschüre finden Sie die Darstellung unseres Leistungsangebotes im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2021/2022 zum Themenfeld der sprachlichen Bildung in heterogenen Lernsituationen und Lerngruppen. Darüber hinaus geben wir Ihnen wieder einen Überblick über die Zugangswege zu den Fortbildungen und die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.

Ihre Fragen, Beratungswünsche und Hospitationen können Sie individuell mit der jeweiligen Ansprechperson in unserem Institut abstimmen.

Beata Hülbusch, Referentin für Herkunftssprachenunterricht
beata.huelbusch@pl.rlp.de

Carmen Lutz, Referentin für Sprach- und Leseförderung Sek I
carmen.lutz@pl.rlp.de

Anja Zindler Referentin für Sprach- und Leseförderung Sek I
anja.zindler@pl.rlp.de

Die konkreten Angebote für Fortbildungen (mit Veranstaltungsnummer, Termin und Ort versehen) können Sie per Anmeldung über [Fortbildung-Online](#) buchen. Die folgende Broschüre werden wir Ihnen digital zur Verfügung stellen. Bei Interesse können Sie die Broschüre unter folgendem Link beziehen:

<https://newsletter.bildung-rp.de/gehezu/startseite/newsletter-anmeldung.html>

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und den Austausch mit Ihnen!



Einführung

Während des letzten Jahres standen Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler vor großen Herausforderungen, die Sie meistern mussten. Dabei ist leider vieles, was normalerweise im Unterricht selbstverständlich ist, zu kurz gekommen. Vor allem das Gespräch miteinander. Sprechen und Zuhören sind aber wichtige Kompetenzen, um die Anforderungen in der Schule und im Alltag bewältigen zu können. Wir möchten Sie unterstützen, damit Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern wieder ins Gespräch kommen. Dazu bieten wir vielfältige Fortbildungen und Beratungen an.

Die Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom im Frühjahr 2021 zeigten, dass auch die Lesekompetenz sehr zurückgegangen ist. Um dem entgegenzuwirken, haben wir für Sie entsprechende Angebote, die Sie bei uns besuchen können.

Zusätzlich zu unseren Angeboten, die Sie auf den folgenden Seiten finden, bieten wir Ihnen für Ihre Schule ein individuelles Konzept zum Thema Sprachbildung an. Dabei begleiten wir Sie auf Ihrem Weg mit vielfältigen Angeboten und Beratungen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: carmen.lutz@pl.rlp.de

Beraterinnen und Berater für Sprachförderung Sek I und Sek II

Wir möchten Sie mit unseren Fortbildungen und Unterstützungsangeboten begleiten und Ihnen vielfältige Anregungen im Bereich der Sprach- und Leseförderung geben, sowie in regelmäßigen Netzwerktreffen den Austausch unter interessierten Lehrkräften ermöglichen.

Außerdem bieten wir allen Lehrkräften und Schulen individuelle Beratung, die Begleitung von Prozessen der Schulentwicklung zur Sprachförderung und individuelle Fortbildung im Rahmen von schulinternen Studientagen an.

Im Laufe der Sekundarstufe I nehmen die sprachlichen Anforderungen im Fachunterricht zu. Das Lernen in der Fachsprache stellt für Schülerinnen und Schüler, die Deutsch als zweite Sprache erwerben, eine große Herausforderung dar. Daher bleibt das sprachliche Lernen auch in der Sekundarstufe I ein zentrales Unterrichtsprinzip, das in allen Fächern Berücksichtigung finden soll.

Die Beraterinnen und Berater für Sprachförderung bieten:

- zielgerichtete Beratung und Fortbildungen für schulische Gruppen (z. B. Schulleitungen, Fachkonferenzen, Steuer- und Projektgruppen) und Lehrkräfte,
- Beratung bei der Zusammenstellung eines für Ihre Schule passenden Förderkonzeptes sowie Fortbildungsprogramms und
- Begleitung bei der Umsetzung Ihres Vorhabens in der Schulpraxis



Die Beratungskräfte unterstützen Sie in Ihrem Anliegen, die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler im Unterricht zu verbessern und Konzepte auch auf schulischer Ebene wirksam und nachhaltig umzusetzen.

Themenschwerpunkte sind:

- Förderung der Bildungssprache (z.B. mündliche Kommunikation, Wortschatz, Textverständnis, Schreibkompetenzen)
- Sprachsensibler Fachunterricht - Vermittlung von Fachsprache in allen Fächern
- Diagnose und Sprachstandsfeststellungen
- Maßnahmen der Sprachförderung im Unterricht und auf Schulebene
- Erstellen von Förderplänen und Entwicklung eines Sprachförderkonzeptes
- Dokumentation/Evaluation: Sprachliche Entwicklung sichtbar machen

Kontaktaufnahme und Planung

Sie haben die Möglichkeit Beratungskräfte anzufragen, um gemeinsam ein bedarfsorientiertes Unterstützungsangebot zu entwickeln. In einem Erstgespräch wird präzisiert, welches Ziel Sie verfolgen und wie das Unterstützungsangebot für Ihren Unterricht und für Ihre Schule aussehen könnte. Die Beratungseinsätze der Beraterinnen und Berater werden über das Pädagogische Landesinstitut koordiniert.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage an Anja.Zindler@pl.rlp.de

Regionale Netzwerke

Auf Wunsch interessierter Lehrkräfte können regionale Netzwerke eingerichtet werden. Sie bieten ein Forum für den kollegialen Austausch und die Vernetzung mit anderen Schulen und werden vom Pädagogischen Landesinstitut als Fortbildung anerkannt und unterstützt. Die Beraterinnen und Berater für Sprachförderung begleiten und unterstützen die Netzwerktreffen. Die Teilnahme an den Treffen wird über eine Teilnahmebescheinigung durch das Pädagogische Landesinstitut zertifiziert. Bisher gibt es regelmäßig regionale Netzwerktreffen in den Regionen Koblenz, Trier, Mainz und Speyer. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Leitung der jeweiligen Beratungsgruppe im Pädagogischen Landesinstitut:

- Beraterinnen und Berater für Sprachförderung Sekundarstufe:
Anja.Zindler@pl.rlp.de



Beraterinnen und Berater für sprachliche Kompetenzen in der beruflichen Bildung

Die Beraterinnen und Berater für sprachliche Kompetenzen in der beruflichen Bildung unterstützen Schulen bei der Umsetzung von abgestuften Maßnahmen zur Steigerung der sprachlichen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern. Die Entwicklung und Steigerung sprachlicher Kompetenzen in der beruflichen Bildung zielt darauf ab, dass Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage einer Diagnose ihrer sprachlichen Befähigungen in allen unterrichteten Schulfächern effiziente sprachliche Kompetenzen erwerben und einüben.

Die Beraterinnen und Berater für Sprachförderung bieten:

- Unterstützung bei der Förderung der allgemeinen Grundkompetenz Lesen in der beruflichen Bildung,
- zielgerichtete Beratung und Fortbildungen für schulische Gruppen (z. B. Schulleitungen, Fachkonferenzen, Steuer- und Projektgruppen) und Lehrkräfte,
- Beratung bei der Zusammenstellung eines für Ihre Schule passenden Förderkonzeptes sowie Fortbildungsprogramms und
- Begleitung bei der Umsetzung Ihres Vorhabens in der Schulpraxis.

Themenschwerpunkte sind:

- Diagnose der Lesekompetenz
- Maßnahmen zur Förderung der Lesekompetenz
- Erstellung eines Förderkonzeptes
- Vermittlung binnendifferenzierter Arbeitstechniken

Kontaktaufnahme und Planung

Die Beratungsgruppe steht Ihnen für weitere Informationen und für Beratung zur Verfügung. Gerne unterstützen und begleiten wir Sie und Ihre Schule bei der Einführung und Umsetzung von Maßnahmen zur Lesekompetenzsteigerung.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage an Stefan.Sigges@pl.rlp.de oder Gunde.Kurtz@pl.rlp.de



Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung Mathematik Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung Naturwissenschaften

Sprache, vor allem Bildungssprache und Fachsprache, ist mit naturwissenschaftlichem Unterricht und insbesondere mit Aufgabenstellungen und Textaufgaben in Biologie, Chemie, Mathematik und Physik eng verknüpft. Viele Lehrkräfte in den mathematischen und naturwissenschaftlichen Fächern erleben, dass Schülerinnen und Schüler den sprachlichen Anforderungen im Fachunterricht nicht gewachsen sind und deshalb ihr fachliches Potenzial nicht ausschöpfen können.

Die Förderung sprachlicher Fähigkeiten kann gelingen, wenn Lehrerinnen und Lehrer Problemfelder identifizieren, die konkreten sprachlichen und fachlichen Anforderungen analysieren und entsprechende Maßnahmen, Materialien und Lösungen für den Einsatz im aktuellen Unterricht entwickeln können. Die Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung Mathematik und Naturwissenschaften unterstützen und begleiten die weiterführenden Schulen und die Fachkonferenzen durch Fortbildungen und Beratung.

Kontaktaufnahme und Planung

Sie haben die Möglichkeit Beratungskräfte anzufragen, um gemeinsam ein bedarfsgerechtes Unterstützungsangebot zu entwickeln. Die Beratungseinsätze der Beraterinnen und Berater werden über das Pädagogische Landesinstitut koordiniert.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage

für die Beraterinnen und Berater für Mathematik an Ursula.Bicker@pl.rlp.de und

für die Beraterinnen und Berater für Naturwissenschaften an Margrit.Scholl@pl.rlp.de



Fortbildungsveranstaltungen Sekundarstufe

<p>221422S100</p>	<p>Scaffolding - eine Methode zur Wissensvermittlung in heterogenen Lerngruppen</p> <p>Diese Fortbildung besteht aus einem Präsenztage, einem Online-Treffen und einer Blended Learning-Phase dazwischen.</p> <p>Am ersten Tag erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen zum Thema „Fachtexte/Sachtexte“ und einen Einstieg in das Thema „Scaffolding“. Außerdem wird Grundlegendes zur Arbeit mit den Blended Learning-Bausteinen vermittelt.</p> <p>Die Einheiten des Blended Learningkurses bestehen aus Textbausteinen mit Animationen, Videos, Audios sowie interaktiven Übungen, Filmsequenzen aus dem Unterrichtsalltag, authentischen Lernmaterialien und Sprachprodukten von Jugendlichen.</p> <p>Beim zweiten Präsenztermin werden Beispiele der Unterrichtsplanung vorgestellt und es besteht die Möglichkeit zum Austausch.</p> <p>Doz.: Edith Ehmer, Auguste-Viktoria-Gymnasium Trier; Karin Zimmer, St.-Willibrord-Gymnasium Bitburg; Anne Blaßhofer, Rhein-Wied-Gymnasium Neuwied</p>	<p>1. Präsenztage</p> <p>Koblenz</p> <p>08.03.2022</p> <p>10:00 – 16:00 Uhr</p>
<p>221422S101</p>	<p>Scaffolding - eine Methode zur Wissensvermittlung in heterogenen Lerngruppen</p> <p>Folgetermin zur Veranstaltung vom 08.03.2022</p>	<p>2. Termin</p> <p>Online</p> <p>07.06.2022</p> <p>14:00 – 17:00 Uhr</p>
<p>221422SB01</p>	<p>Sprachbildung Sek. I</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an ganze Schulkollegien, die sich auf den Weg der Sprachbildung machen wollen. Dabei werden sie über ein ganzes Jahr hinweg von den Beratungsgruppen der verschiedenen Fächer unterstützt. In mehreren Fortbildungen erhalten sie neue Impulse und praktische Beispiele, die sie in ihrem Unterricht direkt umsetzen können.</p> <p>Ansprechpartner: carmen.lutz@pl.rlp.de</p>	<p>Termine nach</p> <p>Absprache</p>



<p>221422S110</p> <p>221422S111</p>	<p>Der Einsatz des Materialordners "Das grammatische Geländer" im Unterricht</p> <p>Für die erfolgreiche Entwicklung und Förderung der Sprachkompetenz bedarf es effektiver Konzepte. Das „Grammatische Geländer“ mit seinen methodisch-didaktischen Anregungen bietet hierzu eine gute Alternative.</p> <p>Im Rahmen dieser Fortbildung findet eine ausführliche Einführung in den Ordner „Grammatisches Geländer“ statt. Darüber hinaus setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Einsatzmöglichkeiten dieser Materialien auseinander und erhalten parallel dazu nützliche Tipps für die eigene Unterrichtspraxis, damit Sprachlernen in Sprache(n) und Kommunikation gezielt gestärkt werden können.</p> <p>Doz.: Oliver Götzel, Integrierte Gesamtschule Mainz-Bretzenheim; Sibel Fug, Barbarossaschule Sinzig; Valentina Holstein, Realschule plus Neustadt; Petra Schreiber, Konrad-Adenauer-Realschule plus Vallendar</p>	<p>08.03.2022 09.30 – 16:00 Uhr</p> <p>Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Steinkaut 55543 Bad Kreuznach</p> <p>03.05.2022 09:00 – 12:00 Uhr</p> <p>Online</p>
<p>221422S021</p> <p>221422S020</p>	<p>Förderplanung mit 2P</p> <p>In dieser Fortbildung wird gezeigt, wie man Förderpläne auf der 2P-Plattform erstellen kann. Es können sich Kolleginnen und Kollegen anmelden, an deren Schule schon 2P benutzt wird.</p> <p>Doz.:Alexandra Pistor, Realschule plus Kanonikus-Kir-Schule Mainz; Bernadett Stumm, Realschule plus Anne-Frank-Schule Main; Carsten Hoffmann, Realschule plus Moseltal Trier</p>	<p>15.02.2022 14:00 - 17:00 Uhr</p> <p>Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Steinkaut 55543 Bad Kreuznach</p> <p>05.04.2022 14:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Online</p>
<p>221422S030</p>	<p>Brauche ich den Herkunftssprachenunterricht überhaupt an meiner Schule?</p> <p>In der Fortbildung lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Unterschied zwischen Muttersprache, Zweitsprache, Familiensprache und Herkunftssprache kennen.</p> <p>In einer praktischen Übung erfahren sie mehr über die Bedeutung der Muttersprache für die emotionale Entwicklung des Menschen. Anhand von Beispielen erfahren die Teilnehmer etwas über die Rolle der Herkunftssprachenlehrkraft an der Schule, den Arbeitsalltag, die Elternarbeit und lernen ein typisches Unterrichtsbeispiel kennen. Sie entwickeln gemeinsam Ideen für eine gelungene Zusammenarbeit im Kollegium der Schule und bekommen weiterführende Materialien und Links.</p> <p>Doz.:Beata Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut RLP</p>	<p>14.03.2022 15.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Online</p>



<p>221422S050</p>	<p>SchülerInnen ohne Schulerfahrung in Sek I – mehr als Alphabetisierung</p> <p>In dieser ersten Onlineveranstaltung stehen Erfahrungen mit Schülerinnen und Schülern, die noch nie oder sehr lückenhaft eine Schule besucht haben, im Mittelpunkt. Die Teilnehmer erhalten Zugang zu einem Blended Learning Kurs, der eine Zusammenfassung bietet und Hintergründe vermittelt. In einem weiteren Treffen geht es um Ansätze für die Praxis im Unterrichtalltag.</p> <p>Doz.: Anja Zindler, Referentin für Sprach- und Leseförderung Referat 1.42: Sprachförderung Sek I und II, Migration</p>	<p>16.02.2022</p> <p>15:00 – 16:30 Uhr</p> <p>Online</p>
--------------------------	--	--

Regionale Netzwerke

Im Rahmen der Qualitätsoffensive DaZ bietet das Pädagogische Landesinstitut Lehrkräften die Möglichkeit sich in ihrer Region mit anderen interessierten Lehrkräften zum Thema Sprachförderung zu vernetzen und kontinuierlich auszutauschen. Damit soll der Grundstein für eine nachhaltige Zusammenarbeit gelegt werden.

In den Treffen können Themen wie Wortschatzerwerb, Förderplanarbeit, Lerndokumentation mit dem Sprachenportfolio, Sprachförderung mit Spielen und Liedern oder das sprachensible Unterrichten aufgegriffen werden. Weitere Schwerpunkte können nach Absprache thematisiert werden.

Begleitet und moderiert werden die Netzwerke von erfahrenen Beraterinnen und Beratern für Sprachförderung. Anmeldungen zu den Regionalen Netzwerktreffen sind jederzeit möglich.

Regionale Netzwerke Sprachförderung Sekundarstufe		
<p>221422S003</p>	<p>Netzwerktreffen Sprachförderung „Förderplanung konkret“ - Trier</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte im Bereich Sek. I aus der Region Trier.</p> <p>Das Thema der Fortbildung ist die konkrete Förderplanung.</p> <p>Doz.: Edith Ehmer, Auguste-Viktoria-Gymnasium Trier; Carsten Hoffmann, Realschule plus Moseltal Trier Karin Zimmer, St.-Willibrord-Gymnasium Bitburg</p>	<p>08.02.2022</p> <p>14:30 -17:00 Uhr</p> <p>Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Metternichstr. 28/30 54292 Trier</p>



221422S004	<p>Netzwerktreffen Sprachförderung „Leseförderung-Lesestrategien“ – Trier</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte im Bereich Sek. I aus der Region Trier.</p> <p>Das Thema der Fortbildung sind die Leseförderung und Lesestrategien.</p>	<p>10.05.2022 14:30 -17:00 Uhr</p> <p>Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Metternichstr. 28/30 54292 Trier</p>
221422S001	<p>Netzwerktreffen Sprachförderung - Neuwied</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte im Bereich Sek. I aus der Region Koblenz.</p> <p>Das Thema der Fortbildung wird den aktuellen Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst.</p> <p>Doz.: Anne Blaßhofer, Rhein-Wied-Gymnasium Neuwied; Petra Schreiber, Konrad-Adenauer-Realschule plus Vallendar; Sibel Fug, Barbarossaschule Sinzig</p>	<p>15.02.2022 14:00 -17:00 Uhr</p> <p>Rhein-Wied-Gymnasium Im Weidchen 2 56564 Neuwied</p>

221422S002	<p>Netzwerktreffen Sprachliche Bildung/Deutsch als Zweitsprache (DaZ)</p> <p>Dieses Regionale Netzwerk richtet sich an alle interessierten Kolleginnen und Kollegen der Sekundarstufe I. Schülerinnen und Schüler mit unzureichenden deutschen im Fachunterricht angemessen zu beurteilen, stellt eine besondere Herausforderung dar.</p> <p>Wir informieren Sie über Möglichkeiten einer differenzierten Leistungsfeststellung und –beurteilung.</p> <p>Doz.: Oliver Götzl, Integrierte Gesamtschule Mainz-Bretzenheim; Alexandra Pistor, Kanonikus-Kir-Realschule plus Mainz; Bernadett Stumm, Anne-Frank-Realschule plus Mainz</p>	<p>10.05.2022 14:00 -17:00 Uhr</p> <p>Realschule plus Anne-Frank-Schule Adam-Karrillon-Straße 9 55118 Mainz</p>
-------------------	---	---



Abrufangebot: Das Analyseverfahren 2P

Das Verfahren 2P Potenzial und Perspektive ist ein computergestütztes Analyseinstrumentarium zur Erfassung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen. Es ist speziell für Jugendliche mit keinen bzw. geringen Deutschkenntnissen im Alter von 10 bis 20 Jahren entwickelt worden, die in den letzten Monaten in das deutsche Schulsystem aufgenommen wurden.

- 2P erfasst fachliche und überfachliche Kompetenzen, wodurch eine individuellere Förderung und eine gezieltere Einstufung der neu zugewanderten Schülerinnen und Schüler in den Regelunterricht erfolgen kann.
- 2P arbeitet mit spracharmen und kulturfairen Aufgabenstellungen, sodass auch Kinder und Jugendliche mit geringen oder fehlenden Deutschkenntnissen den Test durchführen können.
- 2P kann durch mehrfaches Durchführen der verschiedenen, voneinander unabhängigen Bausteine den Entwicklungsprozess eines Schülers/einer Schülerin sichtbar machen.
- 2P wurde von einem psychologischen Forschungsunternehmen nach wissenschaftlichen Gütekriterien entwickelt.

Auf Nachfrage können sich Teams (mind. 10 Personen, gerne auch umliegender Schulen) bei uns melden und Schulungen vereinbaren. Bitte wenden Sie sich an folgende Adresse:

2P@pl.rlp.de



Das Deutsche Sprachdiplom

Mit dem Deutschen Sprachdiplom – Stufe I (DSD I und DSD I PRO) werden deutsche Sprachkompetenzen auf dem Niveau A2/B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) zertifiziert. Die Zertifizierung richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (DSD I) und der berufsbildenden Schulen (DSD I PRO), die mindestens ein Jahr eine intensive schulische Sprachförderung in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) erhalten haben. Prüfung und Zertifizierung werden durch die Zentrale für das Auslandsschulwesen (ZfA) im Bundesverwaltungsamt fachwissenschaftlich betreut.

Das Deutsche Sprachdiplom (Stufe I) bietet teilnehmenden Schulen in Rheinland-Pfalz folgende Möglichkeiten:

- Eine Zertifizierung der erworbenen sprachlichen Kompetenzen auf Grundlage des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) dient der Wertschätzung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern, die die deutsche Sprache neu erlernen.
- Teilnehmende Schulen können Materialien und Fortbildungskompetenzen rund um das Deutsche Sprachdiplom nutzen.
- Mit dem DSD I/ DSD I PRO erhalten die Schulen ein Instrument zur Evaluation und Weiterentwicklung des auf diese spezifische Schülerschaft abgestimmten Deutschunterrichts.

Ansprechpartnerin für Rheinland-Pfalz:

Carmen Lutz (Programmleitung DSD I und DSD I PRO)

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Tel.: 06232 659-139

E-Mail: carmen.lutz@pl.rlp.de



BiSS Transfer Lesen Sek I



Im Frühjahr und Herbst 2021 starteten insgesamt 30 Schulen in Rheinland-Pfalz zum Thema „Lesen in der Schule“ im Verbund "BiSS-Transfer Lesen Sek I", um ihre Leseförderkonzepte weiterzuentwickeln und nachhaltig zu implementieren.

Die Schulen werden durch das Pädagogische Landesinstitut individuell begleitet und die Kollegien erhalten umfassende Fortbildungsangebote (auch online möglich), Blended Learning Kurse und Materialien. Der Austausch zu den Entwicklungsprozessen erfolgt über regionale Netzwerke (Netzwerktreffen und Schulcampus). Zwei Lehrkräfte jeder Schule werden zu Lesecoaches ausgebildet, die den Prozess auf lange Sicht begleiten.

Dieses Projekt gehört zur gemeinsamen Initiative von Bund und Ländern zum Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung in Kitas und Schulen „BiSS Transfer“ 2020 – 2025.

Auch 2023 werden weitere Schulen aufgenommen. Informationen bei: anja.zindler@pl.rlp.de

BiSS Transfer - Mit Jugendlichen im Gespräch



Das Fortbildungskonzept fokussiert auf die Verbesserung der Interaktionsqualität. Ziel ist es, Lehrkräfte beim Erwerb von Sprachförderstrategien und deren Anwendung zu unterstützen. Zentral ist dabei die Frage, wie Jugendliche zum Sprechen und Denken und dadurch zu länger anhaltenden Gesprächen herausgefordert werden können.

Im Mittelpunkt des Konzepts stehen Sprachförderstrategien. Hierbei handelt es sich um Fragestrategien, Modellierungsstrategien, Strategien zur Konzeptentwicklung und Rückmeldestrategien. Diese Strategien werden in verschiedenen Fächern und Situationen angewendet.

Ausgehend von den bisherigen Erfahrungen der Teilnehmenden wird mithilfe der Methode des Situiereten Lernens der Transfer des Gelernten in die Praxis erleichtert.



Zur Umsetzung des Konzepts ist ein längerer Zeitraum, nämlich ein Jahr, notwendig. So ist es möglich, dass die Teilnehmenden zwischen den Fortbildungen genügend Zeit zur Verarbeitung und Erprobung des Gelernten haben.

Ansprechpartner: Carmen Lutz, carmen.lutz@pl.rlp.de

Herkunftssprachenunterricht

Viele Kinder und Jugendliche wachsen in ihren Familien mit mehreren Sprachen auf. Neben der Umgebungssprache Deutsch lernen sie die Sprachen, die in ihren Familien gesprochen werden. Die Kinder und Jugendlichen besitzen somit ein zusätzliches sprachliches Potenzial, das es zu fördern und zu nutzen gilt. Im familiären Umfeld erlernen sie vor allem den mündlichen Sprachgebrauch. Wichtig für das Erlernen der Herkunftssprache ist, neben dem mündlichen, auch der schriftliche Gebrauch der Sprache. Um die Mehrsprachigkeit der Schülerinnen und Schüler zu fördern, bietet Rheinland-Pfalz Herkunftssprachenunterricht für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1-10 an.

- Herkunftssprachenunterricht orientiert sich an der Standardsprache der Herkunftsländer.
- Die Akzeptanz der Erstsprache und ihr Präsenz im Unterricht fördern den Erwerb des Deutschen.
- Herkunftssprachenunterricht hilft beim Erwerb der kulturellen Kompetenzen, die sich auf Literatur und Wissenschaft, auf Geschichte und Geographie der jeweiligen Herkunftsgesellschaften beziehen.
- Herkunftssprachenunterricht fördert die interkulturelle Handlungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler.
- Er leistet einen wichtigen Beitrag zu einer umfassenden sozialen Integration.
- Er stärkt das Selbstbewusstsein der Lernenden und daher auch die Lernmotivation im Allgemeinen.

Als Ansprechpartnerin im Pädagogischen Landesinstitut steht Ihnen Frau Beata Hülbusch zur Verfügung. Sie erreichen sie unter folgender E-Mail-Adresse:

Beata.Huelbusch@pl.rlp.de



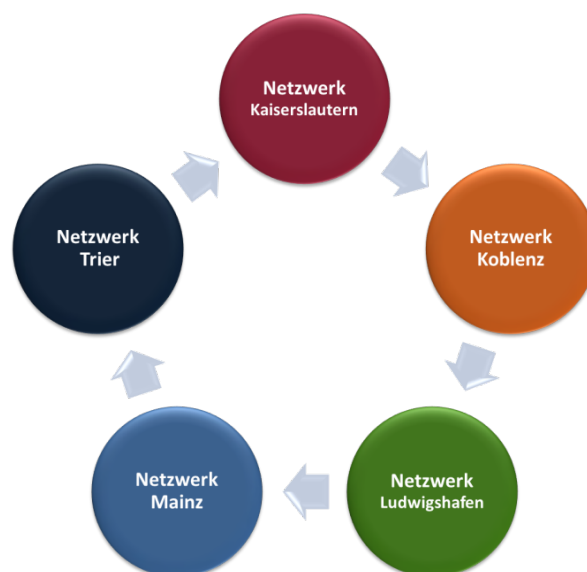
Regionale Netzwerke für Herkunftssprachenlehrkräfte

Um die Lehrkräfte des Herkunftssprachenunterrichts in ihrer Arbeit zu begleiten und zu unterstützen, bieten wir regelmäßig Fortbildungen bei Fachtagungen und in fünf regionalen Netzwerken damit Sie, die Lehrkräfte des Herkunftssprachenunterrichts,

- miteinander in Kontakt kommen,
- sich über aktuelle Informationen, Erfahrungen und Materialien austauschen,
- über kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten ins Gespräch kommen,
- sich im Bereich des Herkunftssprachenunterrichts fortbilden,
- Hilfestellung bei der Klärung pädagogischer und organisatorischer Fragen geben und erhalten,
- Materialien und Arbeitspläne gemeinsam entwickeln.

Ein Netzwerk lebt vom kollegialen Austausch. Daher freuen wir uns auf Ihre Teilnahme an unseren Treffen.

Unsere Netzwerke finden in folgenden Regionen statt:



Als Ansprechpartnerin im Pädagogischen Landesinstitut steht Ihnen Frau Beata Hülbusch zur Verfügung. Sie erreichen sie unter folgender E-Mail-Adresse:

Beata.Huelbusch@pl.rlp.de



Netzwerk Kaiserslautern

<p>221426HS20</p>	<p>Mit Eltern in einem Boot - guter Herkunftssprachenunterricht gelingt nur gemeinsam</p> <p>In der Fortbildung werden gute Praxisbeispiele der Zusammenarbeit von Herkunftssprachenlehrkräften und Eltern vorgestellt, besprochen, zusammengefasst und neue Ideen entwickelt.</p> <p>Die Veranstaltung ist momentan als Präsenzveranstaltung angedacht, allerdings kann sie bei Bedarf auch als Online-Fortbildung stattfinden.</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach; Sandra Loureiro, Grundschule Kottenschule Kaiserslautern</p>	<p>Termin wird bekannt gegeben</p> <p>10:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Grundschule Kottenschule Kammgarnstr. 17 67659 Kaiserslautern</p>
--------------------------	--	--

Netzwerk Koblenz

<p>221426HS14</p>	<p>Mit Eltern in einem Boot - guter Herkunftssprachenunterricht gelingt nur gemeinsam</p> <p>In der Fortbildung werden gute Praxisbeispiele der Zusammenarbeit von Herkunftssprachenlehrkräften und Eltern vorgestellt, besprochen, zusammengefasst und neue Ideen entwickelt.</p> <p>Die Veranstaltung ist momentan als Präsenzveranstaltung angedacht, allerdings kann sie bei Bedarf auch als Online-Fortbildung stattfinden.</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach;</p>	<p>Termin wird bekannt gegeben</p> <p>10:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Realschule plus Goethe-Schule Brenderweg 123 56070 Koblenz</p>
<p>221426HS21</p>	<p>Dienstbesprechung und anschließend Netzwerktreffen zum Thema: Aktuelles</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach; Ruth Bogesperger, BM, Patricia Schon-Ohnesorge, ADD, Barbara Ilona Kuhl, ADD</p> <p>An dem Tag werden die aktuellen Themen besprochen und Fragen beantwortet.</p>	<p>13.01.2022</p> <p>10.00-11-30 Uhr</p> <p>online</p>



Netzwerk Ludwigshafen/Germersheim

<p>221426HS11</p>	<p>Mit Eltern in einem Boot - guter Herkunftssprachenunterricht gelingt nur gemeinsam</p> <p>In der Fortbildung werden gute Praxisbeispiele der Zusammenarbeit von Herkunftssprachenlehrkräften und Eltern vorgestellt, besprochen, zusammengefasst und neue Ideen entwickelt</p> <p>Die Veranstaltung ist momentan als Präsenzveranstaltung angedacht, allerdings kann sie bei Bedarf auch als Online-Fortbildung stattfinden.</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach; Zübeyda Isigüzel, Grundschule Dr.-Eduard-Orth-Schule Germersheim</p>	<p>Termin wird bekannt gegeben</p> <p>10:00 – 14:00 Uhr</p> <p>Grundschule Dr.-Eduard-Orth-Schule Zeppelinstr. 11 76726 Germersheim</p>
<p>221426HS12</p>	<p>Mit Eltern in einem Boot - guter Herkunftssprachenunterricht gelingt nur gemeinsam</p> <p>In der Fortbildung werden gute Praxisbeispiele der Zusammenarbeit von Herkunftssprachenlehrkräften und Eltern vorgestellt, besprochen, zusammengefasst und neue Ideen entwickelt.</p> <p>Die Veranstaltung ist momentan als Präsenzveranstaltung angedacht, allerdings kann sie bei Bedarf auch als Online-Fortbildung stattfinden.</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach; Dimitrios Kolios, Grundschule Brüder-Grimm-Schule Ludwigshafen</p>	<p>Termin wird bekannt gegeben</p> <p>10:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Grundschule Goetheschule Nord Goethestr. 19 67063 Ludwigshafen</p>
<h2>Netzwerk Mainz</h2>		
<p>221426HS13</p>	<p>Mit Eltern in einem Boot - guter Herkunftssprachenunterricht gelingt nur gemeinsam</p> <p>In der Fortbildung werden gute Praxisbeispiele der Zusammenarbeit von Herkunftssprachenlehrkräften und Eltern vorgestellt, besprochen, zusammengefasst und neue Ideen entwickelt.</p> <p>Die Veranstaltung ist momentan als Präsenzveranstaltung angedacht, allerdings kann sie bei Bedarf auch als Online-Fortbildung stattfinden.</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach</p>	<p>Termin wird bekannt gegeben</p> <p>10:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Realschule plus Anne-Frank-Schule Adam-Karrillon-Str. 9 55118 Mainz</p>



Netzwerk Trier

221426HS15	<p>Mit Eltern in einem Boot - guter Herkunftssprachenunterricht gelingt nur gemeinsam</p> <p>In der Fortbildung werden gute Praxisbeispiele der Zusammenarbeit von Herkunftssprachenlehrkräften und Eltern vorgestellt, besprochen, zusammengefasst und neue Ideen entwickelt.</p> <p>Die Veranstaltung ist momentan als Präsenzveranstaltung angedacht, allerdings kann sie bei Bedarf auch als Online-Fortbildung stattfinden.</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach</p>	<p>Termin wird bekannt gegeben</p> <p>10:00 – 14:00 Uhr</p> <p>Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Metternichstr. 28/30 54292 Trier</p>
-------------------	--	--

Sprachbezogene Netzwerke für Herkunftssprachenlehrkräfte

In der Pandemiezeit hat sich herausgestellt, wie wichtig auch der sprachbezogene Austausch zwischen den Herkunftssprachenlehrkräften ist. Aus diesem Grund haben wir auch eine Vernetzung unter den Lehrkräften, die die gleiche Sprache unterrichten ermöglicht. Damit sollte der Materialaustausch und die Entwicklung von Unterrichtskonzepten gefördert werden.

Es ist eine dichte Vernetzung auf der sprachübergreifenden und der sprachbezogenen Ebene entstanden.

Ein Netzwerk lebt vom kollegialen Austausch. Daher freuen wir uns auf Ihre Teilnahme an unseren Treffen.

Der Schwerpunkt der Fortbildungen und der Netzwerke ist der aktuellen Situation angepasst und liegt in der digitalen Bildung der Herkunftssprachenlehrkräfte. Die Unterrichtsentwicklung und die Konzepte basieren auf dem Videokonferenzsystem Big Blue Button. Der Einsatz von digitalen Medien soll auch in Zukunft den Herkunftssprachenunterricht bereichern, interessant gestalten und neue Möglichkeiten und Zugänge, zum Beispiel zu authentischen Quellen, öffnen.

Als Ansprechpartnerin im Pädagogischen Landesinstitut steht Ihnen Frau Beata Hülbusch zur Verfügung. Sie erreichen sie unter folgender E-Mail-Adresse:

Beata.Huelbusch@pl.rlp.de



Arabisch

221426HS01	Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Arabisch In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung im Fernunterricht. Doz.: Qummesat Lebdiri, Grundschule Dr.-Eduard-Orth-Schule Germersheim	10.01.2022 10:30 – 12:00 Uhr Online
-------------------	---	---

Griechisch

221426HS02	Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Griechisch In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung im Fernunterricht. Doz.: Dimitrios Kolios, Grundschule Brüder-Grimm-Schule Ludwigshafen	10.01.2021 18:00 – 20:00 Uhr Online
-------------------	---	---

Polnisch

221426HS03	Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Polnisch In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung im Fernunterricht. Doz.: Beata Iwona Hülbush, Pädagogisches Landesinstitut RLP	11.01.2022 10:00 – 12:00 Uhr Online
-------------------	--	---



Portugiesisch

221426HS04	Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Portugiesisch In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung im Fernunterricht. Sandra Loureiro, Grundschule Kottenschule Kaiserslautern	11.01.2022 16:30 – 18:30 Uhr Online
-------------------	--	---

Russisch

221426HS05	Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Russisch In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung im Fernunterricht. Doz.: Taisia Merkel, Grundschule Dr.-Eduard-Orth-Schule Germersheim	11.01.2022 16:00 – 18:00 Uhr Online
-------------------	--	---

Spanisch

221426HS06	Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Spanisch In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung im Fernunterricht. Doz.: Adriana Uhl-Figureora, Grundschule Moselweiß Koblenz	12.01.2021 15:00 – 17:00 Uhr Online
-------------------	---	---



Türkisch

221426HS08	Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Türkisch in der Sekundarstufe 1 In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung im Fernunterricht. Doz.: Beyhan Güler, Grundschule Willi-Graf-Schule Neuendorf Koblenz	13.01.2022 15:00 – 17:00 Uhr Online
221426HS07	Aktuelle Herausforderungen im Herkunftssprachenunterricht Türkisch in der Grundschule In der E-Session haben die Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch anhand von Praxisbeispielen. Als Vorbereitung bitten wir darum, eigene Ideen, Links und Materialien bereit zu halten. Der Austausch betrifft die Diagnostik, die Leistungsrückmeldung und die Leistungsbeurteilung im Fernunterricht. Doz.: Zübeyda Isigüzel, Grundschule Dr.-Eduard-Orth-Schule Germersheim	10.01.2022 15:00 – 17:00 Uhr Online



Sprachübergreifende Fortbildungen und Tagungen für Herkunftssprachenlehrkräfte

Fortbildungen und Tagungen		
<p>221426HS19</p>	<p>Umgang mit den Energieressourcen der Kinder während der Pandemie im Herkunftssprachenunterricht Türkisch</p> <p>In der Fortbildung lernen Sie am Vormittag mit Herrn Dr. Oktay Aydin, was bedeutet es, seine Leistungsfähigkeit zu managen und was eine gesunde Energie ist? Welche Auswirkungen hat der Pandemieprozess auf unsere persönliche Energie aus der Perspektive der Lehrkraft, der Eltern und des Kindes? Welche Vor- und Nachteile hat der Fernunterricht? Welche Möglichkeiten haben die Lehrkräfte, die Aufmerksamkeit von Kindern im Fernunterrichtsprozess zu lenken? Welche Wege gibt es, um negative Energie loszuwerden und welche Methoden der Entspannung können dabei helfen? Warum sollte man die Zukunft von Bildung und Bildungsprozessen neu denken? Am Nachmittag lernen Sie mit Frau Yasemin Karakadoglu die handlungs- und produktionsorientierte Schreibwerkstatt mit und ohne Medieneinsatz anhand von praxisorientierten Unterrichtsbeispielen kennen. Es handelt sich um die Hauptfigur "Hidayet", die als Motiv zur Kommunikation und zu Schreibimpulsen anregt.</p> <p>Die Veranstaltung findet auf Türkisch und Deutsch statt.</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach, Dr.Oktay Aydin, Yasemin Karakadoğlu</p>	<p>11.02.2022 10:00 – 16:30 Uhr Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Butenschönstraße 2 67346 Speyer</p>
<p>221426HS16</p>	<p>Tag der Herkunftssprachen</p> <p>In der Fortbildung werden verschiedene praxisbezogene Workshops zum Thema Herkunftssprache angeboten.</p> <p>Doz.: Beata Iwona Hülbusch, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Bad Kreuznach, N.N., N.N.</p>	<p>10.03.2022 10:00 – 17:00 Uhr Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Steinkaut 3 55543 Bad Kreuznach</p>



Migration

Das Pädagogische Landesinstitut bietet ein vielfältiges Angebot zum Thema Migration.

Die Fortbildungen betreffen verschiedene Aspekte der Vielfalt, sowohl der sprachlichen als auch der kulturellen.

Unser Angebot finden Sie in unserem Katalog unter dem Stichwort „Migration“.

Sie können auch selbst die Themen, die Sie interessieren aufgreifen und mit uns Kontakt aufnehmen. Wir werden Ihre Wünsche bei den Planungen berücksichtigen.

Als Ansprechpartnerin im Pädagogischen Landesinstitut steht Ihnen Frau Carmen Lutz zur Verfügung. Sie erreichen sie unter folgender E-Mail-Adresse:

carmen.lutz@pl.rlp.de



Anmeldung über das Portal Fortbildung-Online

Sie können sich zu diesen Veranstaltungen direkt über den Link in der Veranstaltungsnummer in der Broschüre anmelden oder über Fortbildung-Online:

<https://fortbildung-online.bildung-rp.de>

Wir haben im Dezember 2016 das Portal Fortbildung-Online nutzerfreundlicher gestaltet und dabei einen Schwerpunkt auf eine verbesserte Suchfunktion und Verschlagwortung unserer Angebote gelegt. Zudem kann das Portal ab sofort auch mit unterschiedlichen Endgeräten (z. B. Tablets und Smartphones) genutzt werden.

Eine weitere Neuerung ist die Möglichkeit der Anlage Ihres Fortbildungsportfolios in Ihrem persönlichen Bereich mit Teilnahmebestätigungen und Zertifikaten. Dies steht allen registrierten Lehrkräften zur Verfügung.

Bitte registrieren Sie sich daher kurz bei Ihrer ersten Anmeldung.

Unsere Hotline

Falls Sie Fragen zu Fortbildung-Online oder zur Anmeldung haben, hilft Ihnen unsere Hotline gerne weiter unter 06232 659-147 oder per E-Mail: fortbildung-online@pl.rlp.de

Hinweise im Internet

Sprachförderung und Herkunftssprachenunterricht in Rheinland-Pfalz

■ Migration - Sprachförderung und Herkunftssprachenunterricht	http://migration.bildung-rp.de
■ 2P – Analyseverfahren für neu Zugewanderte	https://berufsorientierung.bildung-rp.de/schulen/2p-analyseverfahren-fuer-neu-zugewanderte.html
■ Bildung durch Sprache und Schrift (BiSS) Rheinland-Pfalz	http://biss.bildung-rp.de
■ Integration	https://mffjiv.rlp.de/de/themen/integration/
■ Materialien für den Deutschunterricht in der Sekundarstufe	http://deutsch.bildung-rp.de/sek1/
■ Sprachförderung in der Kindertagesstätte	https://kita.rlp.de
■ Comedison	http://comedison.bildung-rp.de
■ MedienkomP@ss und MasterTool auf OMEGA	http://omega.bildung-rp.de/



■ Landesbibliothekszentren	http://www.lbz-rlp.de/cms/lesefoerderung/index.html
----------------------------	---

Weitere Hinweise

■ Bund-Länder-Initiative zur Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung - Bildung durch Sprache und Schrift (BiSS)	http://www.biss-sprachbildung.de/
■ Interkulturelle Bildung und Erziehung	http://www.kmk.org/bildung-schule/allgemeine-bildung/migration-integration.html
■ Mehrsprachigkeit	http://www.goethe.de/ges/spa/prj/sog/de/index.htm?wt_sc=sprachen-ohne-grenzen
■ Durchgängige Sprachbildung	https://www.foermig.uni-hamburg.de/
■ Stiftung Lesen	https://www.stiftunglesen.de/initiativen-und-aktionen/fluechtlinge/





Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

Butenschönstr. 2
67346 Speyer

pl@pl.rlp.de
www.pl.rlp.de